

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	10
Tabellenverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	13
Danksagung	17
1 Einleitung	19
1.1 Verortung der Arbeit.....	26
1.2 Aufbau des Buches	32
2 Durchlässigkeit – Eine konzeptionelle und theoretische Annäherung.....	39
2.1 Begriffsdeutung.....	40
2.1.1 Soziale und institutionelle Durchlässigkeit.....	40
2.2 Identifikation eines Durchlässigkeitskonzepts.....	42
2.2.1 Zugang	44
2.2.2 Anrechnung	46
2.2.3 Organisationale Verbindungen.....	48
2.2.4 Heterogenität der Lernenden.....	51
2.2.5 Anerkennung in anderen gesellschaftlichen Teilsystemen	56
2.2.6 Zusammenschau der Aspekte von Durchlässigkeit.....	57
2.3 Bildungsstrukturen als funktionales Erfordernis oder Legitimation bestehender Herrschaftsverhältnisse?	62
2.3.1 Selektions- und Sozialisationsfunktion von Bildung – Eine strukturfunktionalistische Perspektive	63
2.3.2 Allokations- und Legitimationsfunktion von Bildung – Eine institutionelle und konflikttheoretische Perspektive.....	65
3 Theoretischer Rahmen zur Analyse institutionellen Wandels	69
3.1 Kernbegriffe und -konzepte.....	70
3.1.1 Diskursbegriff und Diskursanalyse.....	70
3.1.2 Diskurs und Macht	72
3.1.3 Institutionen.....	75
3.1.4 Diskurs und Institutionen	79

3.1.5	Organisation und Organisationsfeld.....	80
3.1.6	Legitimität und lose Kopplung.....	82
3.2	Institutionellen Wandel konzeptualisieren	84
3.2.1	Ursachen des Wandels	85
3.2.2	Ergebnisse des Wandels.....	91
3.3	Gründe für die Verbindung einer diskursanalytischen Forschungsperspektive mit neoinstitutionellen Theorien	95
3.3.1	Soziologischer Neoinstitutionalismus und seine Kritik	95
3.3.2	Stärken der diskurstheoretischen Perspektive	96
3.3.3	Stärken der neoinstitutionalistischen Perspektive	99
4	Design und Methoden.....	103
4.1	Forschungsdesign	103
4.1.1	Fallstudiendesign.....	103
4.1.2	Fallauswahl und Vergleich.....	110
4.2	Erhebungs- und Analyseverfahren	116
4.2.1	Wissenssoziologische Diskursanalyse.....	116
4.2.2	Theoriegeleitete qualitative Inhaltsanalyse	130
4.2.3	Expert_inneninterviews	135
4.2.4	Dokumentenanalyse	140
4.3	Güte der Arbeit	142
5	Durchlässigkeit – ein Fokus europäischer Bildungspolitik?	147
5.1	Berufs- und Hochschulbildung in der europäischen Bildungspolitik – ein historischer Überblick.....	148
5.1.1	Europäische Bildungspolitik 1951-2000	148
5.1.2	Überblick über die Bologna- und Kopenhagen-Prozesse	155
5.2	Durchlässigkeit in den Bologna- und Kopenhagen-Prozessen	163
5.2.1	Durchlässigkeit im Bologna-Prozess	164
5.2.2	Durchlässigkeit im Kopenhagen-Prozess	176
5.2.3	Durchlässigkeit in den Bologna- und Kopenhagen-Prozessen im Vergleich.....	190
6	Der deutsche Fall – Bildungssystem, Geschichte und das Problem der Durchlässigkeit.....	195
6.1	Das deutsche Bildungsschisma.....	195
6.2	Beschreibung der Organisationsfelder	199
6.2.1	Berufsbildung.....	199
6.2.2	Hochschulbildung.....	204

6.2.3	Bildungswege zwischen Berufs- und Hochschulbildung.....	207
6.3	Verhältnis von Berufs- und Hochschulbildung aus historischer Perspektive	212
6.3.1	Entwicklung bis 1945.....	212
6.3.2	Entwicklung von 1945 bis 1989	215
7	Entwicklung institutioneller Durchlässigkeit in Deutschland.....	219
7.1	Gesellschaftliche Wissensbestände zu Durchlässigkeit vor Bologna und Kopenhagen (1990-1998).....	220
7.1.1	Schlaglichter der deutschen Debatten zu Durchlässigkeit (1990-1998)	220
7.1.2	Deutsche Diskurse 1990-1998: Durchlässigkeit als Diskurs über Zugang und Gleichwertigkeit	225
7.2	Gesellschaftliche Wissensbestände zu Durchlässigkeit in Zeiten von Bologna und Kopenhagen (1999-2012).....	248
7.2.1	Schlaglichter der deutschen Debatten zu Durchlässigkeit (1999-2012)	249
7.2.2	Deutsche Diskurse 1999-2012: Durchlässigkeit als Norm zwischen Bildungsschisma und neuer Gleichwertigkeit.....	259
7.3	Analyse des institutionellen Wandels	290
7.3.1	Veränderungen der institutionellen Strukturen in Richtung Durchlässigkeit	291
7.3.2	Fortführung institutioneller Entwicklungspfade – Barrieren für Durchlässigkeit	296
7.3.3	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	301
8	Der französische Fall: Bildungssystem, Geschichte und das Problem der Durchlässigkeit.....	303
8.1	Das Problem der „segregativen Demokratisierung“ in Frankreich	303
8.2	Beschreibung der Organisationsfelder	307
8.2.1	Bildungswege nach dem ‚collège‘	307
8.2.2	Berufsbildung der Sekundarstufe II.....	309
8.2.3	Hochschulbildung.....	313
8.2.4	Bildungswege zwischen Berufs- und Hochschulbildung	319
8.3	Verhältnis von Berufs- und Hochschulbildung aus historischer Perspektive	323
8.3.1	Französisches Bildungswesen bis 1958: Klare Trennung zwischen höherer Allgemein- und beruflicher Bildung	324
8.3.2	Entstehung des modernen französischen Bildungssystems: Prozesse der Entwertung beruflicher Bildung im Sekundarbereich.....	327
9	Entwicklung institutioneller Durchlässigkeit in Frankreich	331

9.1	Gesellschaftliche Wissensbestände zu Durchlässigkeit vor Bologna und Kopenhagen (1990-1998).....	332
9.1.1	Schlaglichter der französischen Debatten zu Durchlässigkeit (1985-1998)	333
9.1.2	Französischer Diskurs 1985-1998: Durchlässigkeit via Weiterbildung für Berufserfahrene.....	336
9.2	Gesellschaftliche Wissensbestände zur Durchlässigkeit in Zeiten von Bologna und Kopenhagen (1999-2012).....	343
9.2.1	Schlaglichter der französischen Debatten zu Durchlässigkeit (1999-2012)	343
9.2.2	Französischer Diskurs 1999-2012: Durchlässigkeit im Spannungsverhältnis universalistischer und funktionalistischer Vorstellungen.....	353
9.3	Analyse des institutionellen Wandels	389
9.3.1	Veränderungen institutioneller Durchlässigkeitsstrukturen und Fortführung institutioneller Entwicklungspfade	391
9.3.2	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	397
10	Durchlässigkeit in Deutschland und Frankreich und der Einfluss europäischer Bildungsprozesse: Die Frage nach der Konvergenz.....	401
10.1	Konvergenz zwischen den nationalen Bildungssystemen?.....	402
10.1.1	Nationale Durchlässigkeitsstrukturen im Vergleich (1985/90-1998)	403
10.1.2	Nationale Durchlässigkeitsstrukturen im Vergleich (1999-2012).....	410
10.2	Durchlässigkeit durch Europäisierung? Nationale Entwicklungen und europäische Vorgaben.....	423
10.2.1	Passung zwischen nationalen Strukturen und europäischen Vorgaben vor 1999.....	425
10.2.2	Annäherung an europäische Durchlässigkeitsvorgaben seit 1999?.....	427
10.2.3	Einfluss der Bologna- und Kopenhagen-Prozesse auf die nationalen Durchlässigkeitsstrukturen	436
11	Resümee und Ausblick.....	451
11.1	Anlage der Untersuchung und Ergebnisse.....	451
11.1.1	Entwicklung der nationalen Durchlässigkeitsstrukturen in Deutschland und Frankreich	456
11.1.2	Vergleich institutioneller Durchlässigkeit in Deutschland und Frankreich	462
11.1.3	Einfluss europäischer Bildungsprozesse	465
11.2	Limitationen, weiterführende Forschung und Implikationen.....	470

11.2.1 Grenzen der Studie und mögliche Erweiterungen.....	470
11.2.2 Gesellschaftspolitische Implikationen.....	473
Literaturverzeichnis	477
Anhang	536
Tabellen und Abbildungen.....	536
Übersicht über die geführten Expert_inneninterviews	546
 Online Anhang:	 DOI 10.3224/86388706A

Anhang I: Tabellen

Anhang II: Interviewleitfäden

Anhang III: Datengrundlage der Diskursanalyse

Anhang IV: Datengrundlage der regulativen Analyse

Den Online-Anhang finden Sie auf der Webseite zum Buch unter <https://shop.budrich-academic.de/produkt/durch-europaeisierung-zu-mehr-durchlaessigkeit/?v=3a52f3c22ed6>